

O. G. Sch. /  
*Neue Fliegende* (Wien)

## Lob des Kameels

(1884)

5  
Im kühlen Schatten sitz' ich hier  
Und denk' an Dich, Du Wüstenthier,  
Wie Du so schwere Lasten trägst  
Und Dich des Trunkes gern entschlägst.  
Denk' an des Samums Schrecken dann,  
Und tiefe Rührung faßt mich an:  
Ich trage keine Lasten und  
Doch schmachtet immer mir der Mund.

10  
Kein Samum hier zu Lande weht  
Und doch die Kehl' mir trocken steht,  
Viel kleiner dünk' ich mich wie Du,  
Doch trink' ich ohne Neid Dir's zu:  
»Wer es gleich Dir zuwege bringt,  
Daß er fünf Tage lang nicht trinkt,  
15  
Ist werth, bei meiner armen Seel',  
Daß man ihn nennet: ein Kameel.«

Textnachweis:

*Neue Fliegende* (Beilage zu Nr. 27 der »Humoristischen Blätter«, XII. Jahrgang  
1884), S. 209.